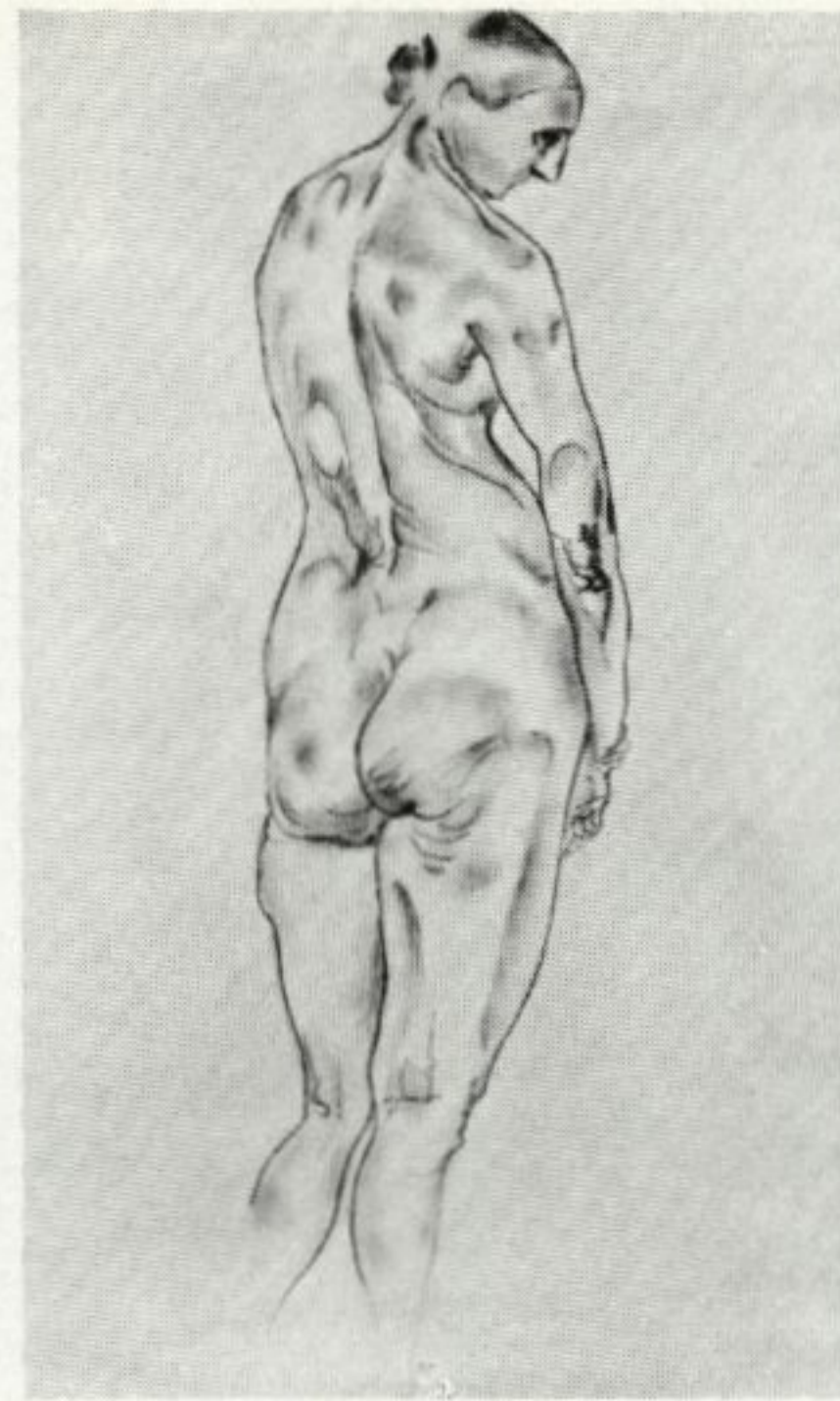


Auswahl, die eine während Jahrzehnten kaum Änderungen unterworfenen Haltung demonstrierte, wie sie nach Auffassung und künstlerischer Umsetzung für viele Landschaftler des 19. Jahrhunderts Gültigkeit besaß. Ein im allgemeinen sehr sensibler, gleichsam über das Papier huschender Strich, der nur in einigen figürlichen Studien und Zeichnungen von Köpfen etwas härtere Konturen annimmt, ist für Weidingers Blätter verschiedener Techniken charakteristisch. Ausgestattet mit einem Schuß Romantik und der – manchmal stärker stattgegebenen – Akribie des Naturalisten aus Überzeugung (Impressionismus und expressionistische Strömungen sind ebenfalls an Weidingers Werk nicht spurlos vorübergegangen), finden die ausgewogenen kleinformatischen Blätter des Künstlers auch heute noch ein interessiertes Publikum.

Peter Baum



1



2

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BESUCHERSTATISTIK DER STAATLICHEN MUSEEN UND KUNSTSAMMLUNGEN

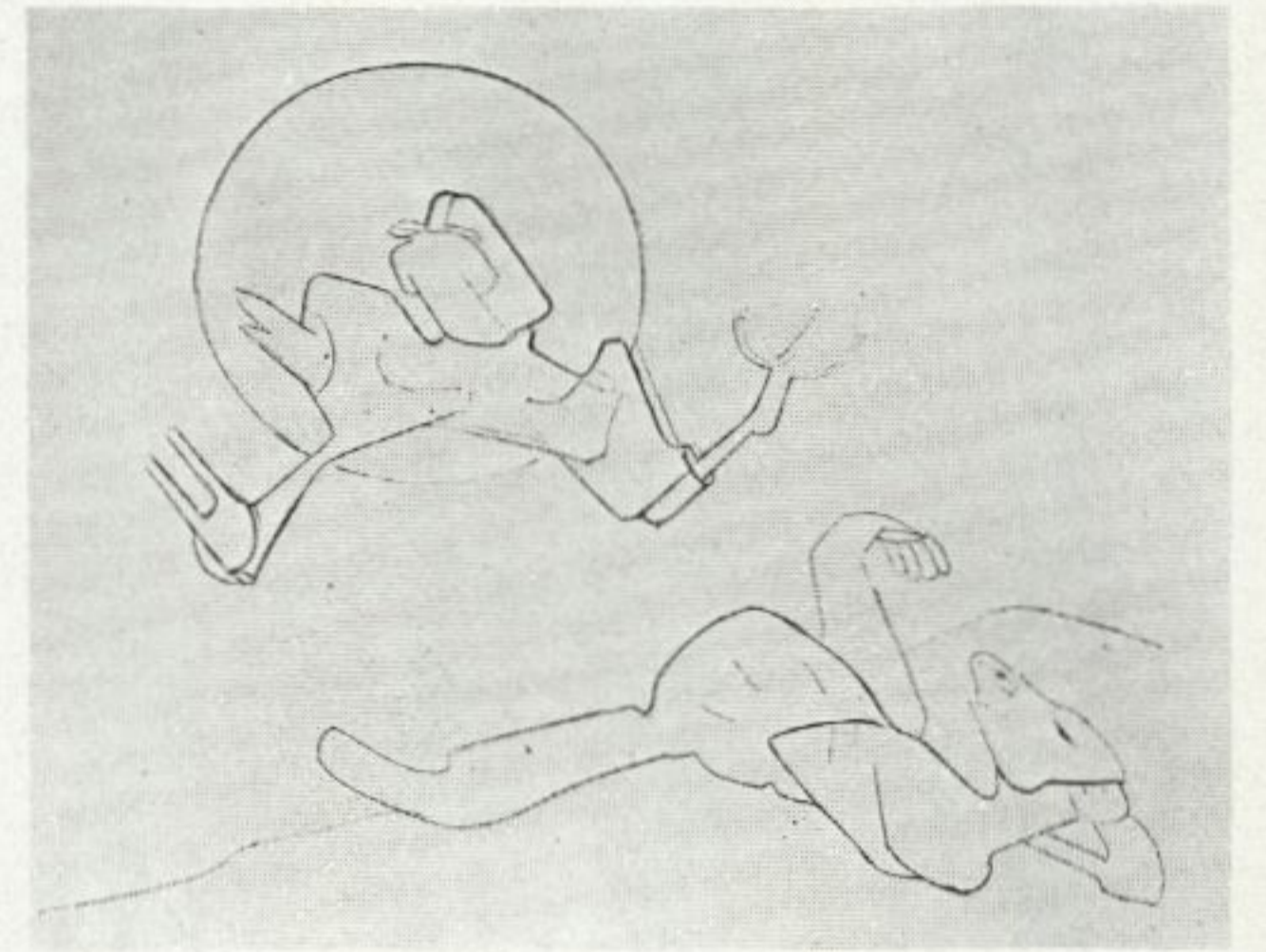
Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gibt bekannt, daß in den ihm unterstehenden Staatlichen Museen und Kunstsammlungen in den Monaten November 1970 82.327 und Dezember 1970 67.539 Besucher gezählt wurden.

BILDTEXTE 1-10

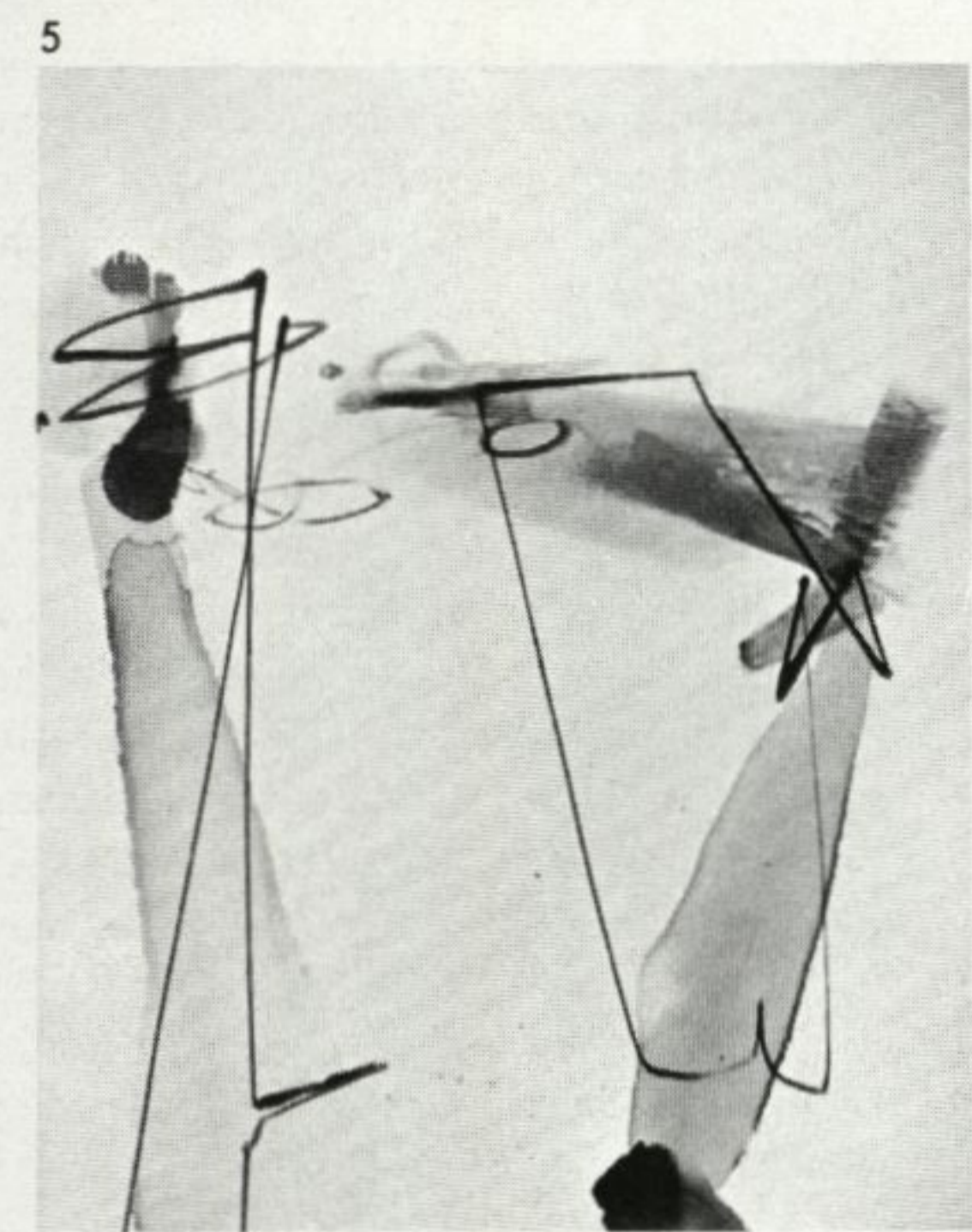
- 1 Anton Lehmden, Radierung, 1970
- 2 Albert Paris Gütersloh, Weiblicher Rückenakt, 1919. Kreide, 527 x 372 mm
- 3 Maria Lassnig vor Bildern ihrer Ausstellung in der Galerie nächst St. Stephan
- 4 Maria Lassnig, Création d'Adam, 1968. Bleistift, 50 x 65 cm
- 5 Gottfried Fabian, Kunstharz auf Leinwand, 1970
- 6 Jürgen Messensee, Drei Figuren, 1970. Öl auf Leinwand, 182 x 232 cm
- 7 Eduard Angeli, Kemal Atatürk und die Schlacht von Canakkale, 1970. Acryl auf Leinwand, 100 x 120 cm
- 8 Richard Kriesche in seiner Ausstellung in der Wiener Galerie im Griechenbeisl
- 9 Heinz Tesar, Kontaktarchitektur, 1970
- 10 Walter Muhammad Malli, Stadtansicht, 1970. Radierung



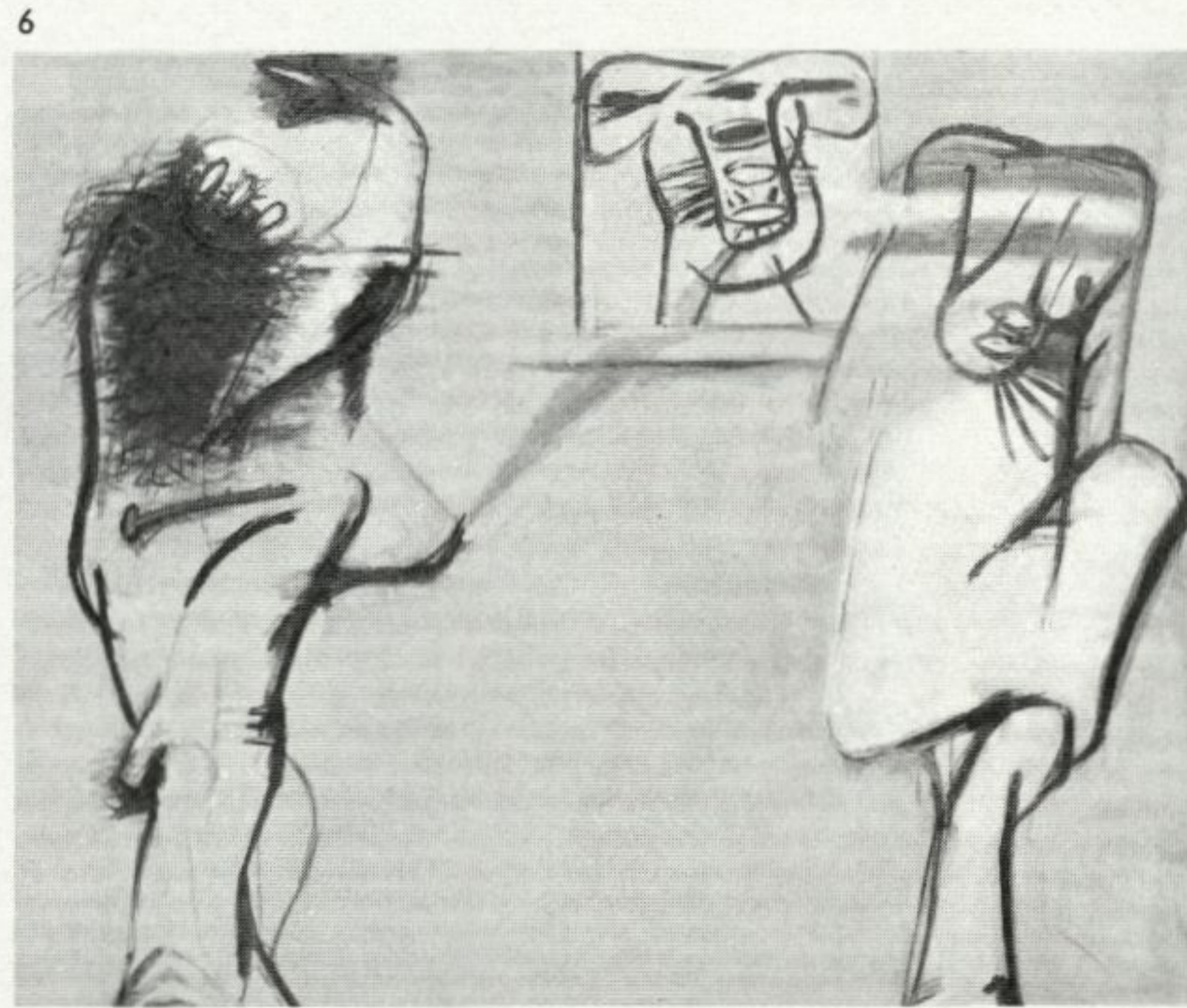
3



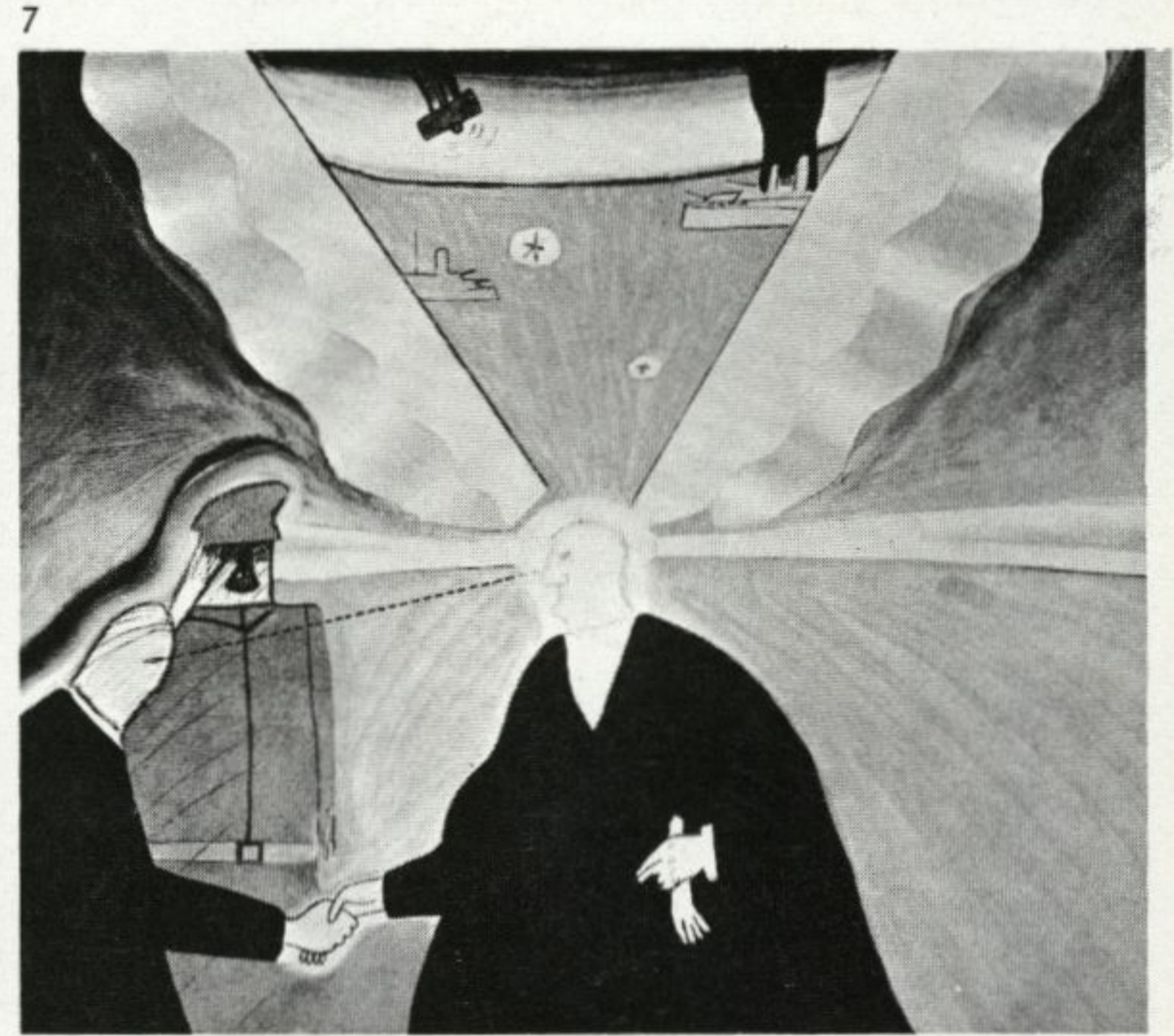
4



5



6



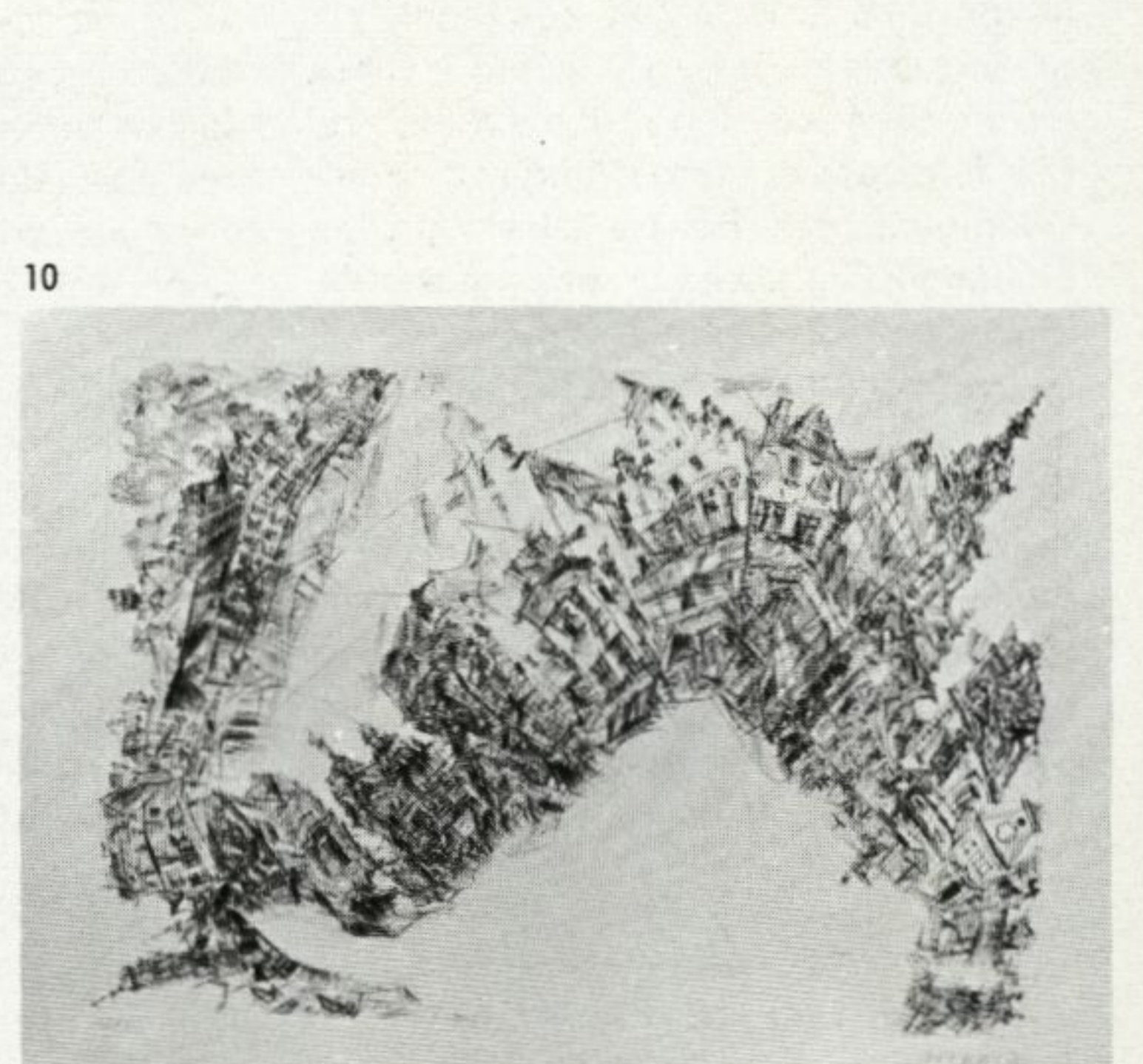
7



8



9



10